

Serie 9

Aufgabe 9.1

Multiple Choice: Online abzugeben.

9.1a) Sei die QR -Zerlegung der $m \times n$ -Matrix A , $m > n$, gegeben mit Q orthogonal und $R = \begin{bmatrix} R_0 \\ 0_{(m-n) \times n} \end{bmatrix}$, wobei $0_{(m-n) \times n}$ eine Null-Matrix bezeichne. Die Spalten von A seien linear abhängig, dann ist die $n \times n$ -Matrix R_0

- (i) singular. (ii) regulär. (iii) nicht eindeutig regulär, oder singular.

9.1b) Falls die Spaltenvektoren der Matrix der Fehlergleichungen linear unabhängig sind, so haben die Normalgleichungen

- (i) genau eine Lösung. (ii) unendlich viele Lösungen. (iii) keine Lösung.

Gegeben sind die drei Punkte $P_i = (x_i, y_i)$, $i = 1, 2, 3$, in der Ebene mit

$$\begin{array}{c|ccc} x_i & 0 & 1 & 2 \\ \hline y_i & 5.41 & 5.17 & 5.93 \end{array}.$$

Es soll mit Hilfe der Ausgleichsrechnung eine lineare Funktion $y = f(x) = ax + b$ gefunden werden, so dass die Summe der Fehlerquadrate in y -Richtung,

$$\sum_{i=1}^3 [f(x_i) - y_i]^2,$$

minimal wird (lineare Regression).

9.1c) Die Matrix der Fehlergleichungen lautet:

(i) $\begin{bmatrix} 0 & 5.41 \\ 1 & 5.17 \\ 2 & 5.93 \end{bmatrix}$ (iii) $\begin{bmatrix} 0 & 1 \\ 1 & 1 \\ 2 & 1 \end{bmatrix}$

(ii) $\begin{bmatrix} 0 & 1 & 2 \\ 5.41 & 5.17 & 5.93 \end{bmatrix}$

9.1d) Die Matrix der Normalgleichungen lautet:

(i) $\begin{bmatrix} 5 & 3 \\ 3 & 3 \end{bmatrix}$

(ii) $\begin{bmatrix} 1 & 1 & 1 \\ 1 & 2 & 3 \\ 1 & 3 & 5 \end{bmatrix}$

(iii) $\begin{bmatrix} 5 & 17.03 \\ 17.03 & 91.1619 \end{bmatrix}$

9.1e) Daraus ergibt sich für die Parameter der linearen Funktion:

(i) $a = 0.27, b = 5.21\bar{2}$

(iii) $a = 0.15, b = 5.24\bar{7}$

(ii) $a = 0.26, b = 5.24\bar{3}$

wobei wir mit dem Überstrich die periodische Dezimalbruchdarstellung bezeichnen.

Aufgabe 9.2

Multiple Choice: Online abzugeben.

9.2a) Sei A eine $n \times n$ -Matrix. Das Gleichungssystem $Ax = b$ sei nicht für beliebige rechte Seiten lösbar. Daraus folgt

(i) $\det A = 0$,

(ii) $\det A \neq 0$.

9.2b) Sei A eine $n \times n$ -Matrix. Das homogene Gleichungssystem $Ax = 0$ habe nur die triviale Lösung. Daraus folgt

(i) $\det A = 0$,

(ii) $\det A \neq 0$.

9.2c) Sei M eine orthogonale Matrix. Daraus folgt

(i) $\det M \neq 0$,

(ii) $\det M = 0$,

(iii) $\det M = \pm 1$.

9.2d) Die LR-Zerlegung angewandt auf die Matrix A liefert die Rechtsdreiecksmatrix

$$R = \begin{bmatrix} 1 & 0 & 2 & 1 \\ 0 & 2 & 1 & 3 \\ 0 & 0 & 5 & 2 \\ 0 & 0 & 0 & 6 \end{bmatrix}.$$

Daraus folgt $\det A = 60$.

(i) Richtig.

(ii) Falsch.

9.2e) Berechnen Sie die Determinante der Koeffizientenmatrix A im folgenden Gleichungssystem $Ax = b$:

$$\begin{aligned} -x_1 + x_2 &= 2 \\ \alpha x_1 + 2x_2 &= 1 \end{aligned}$$

(i) $\det A = -\frac{1}{\alpha+2}$,

(ii) $\det A = \alpha + 2$,

(iii) $\det A = -\alpha - 2$.

9.2f) Die Lösungsmenge des linearen Gleichungssystems aus Aufgabe 9.2e)

$$\begin{aligned} -x_1 + x_2 &= 2 \\ \alpha x_1 + 2x_2 &= 1 \end{aligned}$$

ist für $\alpha = -2$:

(i) die leere Menge,

(iii) $x_1 = t - 2, x_2 = t, \forall t \in \mathbb{R}$.

(ii) $x_1 = -3/4, x_2 = 5/4$,

Aufgabe 9.3

Sei $V = \mathcal{P}_3$ der Vektorraum der reellen Polynome auf dem Intervall $[0, 1]$ vom Grad strikt kleiner als 3. Auf V ist durch

$$\langle p_1(x), p_2(x) \rangle := \int_0^1 p_1(x) p_2(x) dx$$

ein Skalarprodukt gegeben. Bestimmen Sie eine orthonormale Basis von V , indem Sie das Schmidt'sche Orthogonalisierungsverfahren auf die Vektoren $1, x, x^2$ anwenden.

Aufgabe 9.4

Wir betrachten die Funktionen $f_n(x) := \alpha_n \cos(nx)$ und $g_m(x) := \beta_m \sin(mx)$ für $m, n \in \mathbb{N}_0, m \geq 1$ und $\alpha_n, \beta_m > 0$ im Vektorraum $V = C^0([0, 2\pi])$, den wir mit dem Skalarprodukt

$$\langle f, g \rangle = \int_0^{2\pi} f(x)g(x) dx$$

ausstatten.

9.4a) Man rechne nach, dass je zwei verschiedene dieser Funktionen orthogonal sind.

Hinweis: Verwenden Sie die folgenden trigonometrischen Identitäten:

$$\begin{aligned} \sin(u) \sin(v) &= \frac{1}{2}(\cos(u-v) - \cos(u+v)) \\ \cos(u) \cos(v) &= \frac{1}{2}(\cos(u-v) + \cos(u+v)) \\ \sin(u) \cos(v) &= \frac{1}{2}(\sin(u-v) + \sin(u+v)) \end{aligned}$$

9.4b) Wie sind α_n und β_m zu wählen, damit alle diese Funktionen die Norm 1 haben?

Definition: Vektorprodukt Seien die zwei Vektoren $v = (v_1, v_2, v_3)^\top, w = (w_1, w_2, w_3)^\top \in \mathbb{R}^3$ gegeben, so definieren wir das Vektorprodukt $v \times w \in \mathbb{R}^3$ als

$$v \times w = \begin{bmatrix} v_1 \\ v_2 \\ v_3 \end{bmatrix} \times \begin{bmatrix} w_1 \\ w_2 \\ w_3 \end{bmatrix} = \begin{bmatrix} v_2 w_3 - v_3 w_2 \\ v_3 w_1 - v_1 w_3 \\ v_1 w_2 - v_2 w_1 \end{bmatrix}.$$

Betrachten sie dazu auch die Lektüre zur Vektorrechnung von Daniel Stoffer auf der [Webpage](#).

Aufgabe 9.5

9.5a) Berechnen Sie

$$\left(\begin{bmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \end{bmatrix} \times \begin{bmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{bmatrix} \right) \times \begin{bmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{bmatrix} \text{ und } \begin{bmatrix} 1 \\ 0 \\ 0 \end{bmatrix} \times \left(\begin{bmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{bmatrix} \times \begin{bmatrix} 0 \\ 0 \\ 1 \end{bmatrix} \right).$$

9.5b) Bestimmen Sie mit dem Vektorprodukt einen Normalenvektor der Ebene

$$E = \{(x_1, x_2, x_3) \mid (x_1, x_2, x_3) = (1, 1, 1) + \lambda(0, 2, 1) + \mu(-1, 2, 3), \lambda, \mu \in \mathbb{R}\}.$$

Bestimmen Sie ausserdem Koeffizienten $a, b, c, d \in \mathbb{R}$, so dass

$$E = \{(x_1, x_2, x_3) \mid ax_1 + bx_2 + cx_3 = d\}.$$

Aufgabe 9.6

9.6a) Bestimmen Sie den Schnittpunkt der Ebene $E_1 = \{(x_1, x_2, x_3) \mid 2x_1 - 4x_2 + 3x_3 = 0\}$ mit der Geraden $g = \{(x_1, x_2, x_3) \mid (x_1, x_2, x_3) = (-2, 1, 3) + \lambda(1, 1, 1), \lambda \in \mathbb{R}\}$.

9.6b) Geben Sie einen möglichst einfachen Punkt P an, der sowohl auf E_1 als auch auf E_2 liegt, wobei $E_2 = \{(x_1, x_2, x_3) \mid x_1 + x_2 - x_3 = 0\}$.

9.6c) Geben Sie mit Hilfe des Vektorprodukts die Richtung der Schnittgeraden von E_1 und E_2 an.

Hinweis: Bestimmen Sie zuerst die Normalenvektoren von E_1 und E_2 .

Aufgabe 9.7

9.7a) Berechnen Sie mit Hilfe des Skalarprodukts die orthogonale Projektion Q des Punktes $P = (-2, 4, 3)$ auf die Gerade $g = \{(x_1, x_2, x_3) \mid (x_1, x_2, x_3) = (1, 0, 0) + \lambda(2, 2, 1)\}$.

Hinweis: Machen Sie eine Skizze: Auf welchem Vektor muss \vec{PQ} senkrecht stehen?

Aufgabe 9.8 Orthonormale Basis

Gegeben seien die Vektoren

$$v^{(1)} = \begin{bmatrix} \frac{1}{\sqrt{3}} \\ \frac{\sqrt{2}}{2} \\ \frac{\sqrt{2}}{2\sqrt{3}} \end{bmatrix}, \quad v^{(2)} = \begin{bmatrix} \frac{1}{\sqrt{3}} \\ 0 \\ -\frac{\sqrt{2}}{\sqrt{3}} \end{bmatrix}, \quad v^{(3)} = \begin{bmatrix} \frac{1}{\sqrt{3}} \\ -\frac{\sqrt{2}}{2} \\ \frac{\sqrt{2}}{2\sqrt{3}} \end{bmatrix}.$$

Zeigen Sie, dass die Vektoren $v^{(1)}, v^{(2)}, v^{(3)}$ eine orthonormale Basis von \mathbb{R}^3 bilden, das heisst, zeigen Sie, dass $v^{(1)}, v^{(2)}, v^{(3)}$

- Einheitsvektoren sind (das bedeutet, dass ihre Länge 1 ist, i.e. $\sqrt{\langle v^{(i)}, v^{(i)} \rangle} = 1, i = 1, 2, 3$),
- paarweise orthogonal sind

- und eine Basis von \mathbb{R}^3 bilden.

Abgabe:

In der Woche vom 23. November 2020 in den jeweiligen Übungen beim *zugeteilten* Assistenten. Bitte reichen Sie die MATLAB Aufgaben Online ein, wie auf der [Webseite](#) beschrieben.